

Ergebnisse des Workshops am 09.04.2016

Stadtmarketing Runkel – Zukunft gestalten Standortbestimmung und Zukunftsausrichtung



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops „Stadtmarketing Runkel“

Nr.	Erläuterungen zu den Ergebnissen des Brainstormings „Stärken und Schwächen	
	Anhand der Themen „Wohnen“, „Tourismus“, „Vereine/Veranstaltungen/ Kultur“ und „Wirtschaft/Gewerbe“ wurde das Brainstorming durchgeführt und die Stärken und Schwächen des Stadtmarketings sowie die Ideen zum künftigen Stadtmarketing der Stadt Runkel erarbeitet. Die Diskussionsergebnisse werden hier in Kurzform wiedergegeben:	
1	Thema „Wohnen“	
	Stärken	Schwächen
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stadt Runkel ist als Wohnstandort attraktiv. • Gute Verkehrsanbindung und verkehrsgünstige Lage. • Ruhige Wohnlage. • Niedrige Immobilienpreise. • Das ÖPNV-Netz und die Verbindungen sind derzeit zufriedenstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Leerstand von Gebäuden und hier insbesondere von Wirtschaftsgebäuden wird zunehmend sichtbar. • Vorhandene Baugrundstücke werden derzeit nicht zum Kauf angeboten. • Das Versorgungsangebot in den Ortsteilen wird als unzureichend beklagt, insbesondere für die nicht-

Dorfentwicklung



Nr.	Erläuterungen zu den Ergebnissen des Brainstormings „Stärken und Schwächen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Dorfgemeinschaft ist in allen Stadtteilen sehr ausgeprägt. • Mit den Vereinen und Kulturtreibenden besteht ein breites Freizeitangebot und Angebote fürs ehrenamtliche Engagement. • Die Seniorenarbeit bietet vielfältige Möglichkeiten der Teilhabe. • Öffentliche Freiräume sind vorhanden. • Ein ordentliches Erscheinungsbild („Sauberkeit“) trägt in den Ortsteilen zum einem positiven Erscheinungsbild bei. 	<p>mobile Bevölkerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die medizinische Versorgung ist nicht optimal. • Jugendliche suchen interessante und ansprechende Angebote für ihre Freizeitaktivitäten.
Ideen zum Thema „Wohnen“		
	<ul style="list-style-type: none"> • Ruhige Wohnlage und niedrige Immobilienpreise bilden gute Voraussetzungen, um Bauwillige/Käufer zu interessieren. • Die kommunale Infrastruktur und hier auch Kinderbetreuung und Schuleinrichtungen sind in der Stadt optimal und gute Voraussetzungen für die Gewinnung junger Familien. • Die Themen „familienorientiert“ und „generationenübergreifend“ sollten bei der Vermarktung von Wohnraum im Vordergrund stehen. • Leerstehende und veräußerbare Immobilien sollen intensiver vermarktet werden. • Um Runkel besser als Wohnstandort zu vermarkten, sind die Beteiligten (Eigentümer, Architekten, Makler, Banken) zusammenzuführen, um Lösungen zur zielorientierten Vermarktung der Immobilienangebote zu diskutieren. • Es muss das Ziel sein, junge Menschen auch langfristig in der Stadt zu halten. 	
2	Thema „Tourismus/Freizeit“	
	Stärken	Schwächen
	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Schloss und Burg sowie mit der historischen Altstadt stehen in Runkel und in den Stadtteilen besondere touristische Sehenswürdigkeiten zur Verfügung. • Die Stadt Runkel mit ihren Stadtteilen ist generell ein beliebtes Freizeit- und Ausflugsziel. • Rad- und Wanderwege und das Kanufahren auf der Lahn sind erfolgreiche Bestandteile des Lahntal-Tourismus. • Der Lahnabschnitt um Runkel ist landschaftlich sehr attraktiv. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die vorhandenen Medien zur Vermarktung der Freizeit- und Erholungsangebote (touristischen Angebote) in Runkel werden zu wenig genutzt. • Spezielle touristische Angebote fehlen (z. B. für Kurzurlaub/Tagesausflüge) • Die „Schätze“ und „touristischen Highlights“ werden derzeit nicht ausreichend vermarktet. • Gastronomie/Unterkünfte fehlen in weiten Teilen. • Für die Gastronomie: im Sommer gute Bedingungen, im Winter geringe Nachfrage.

Dorfentwicklung



Nr.	Erläuterungen zu den Ergebnissen des Brainstormings „Stärken und Schwächen	
		<ul style="list-style-type: none"> • Die Website der Stadt ist bisher nicht auf die Themen „Tourismus/Freizeit“ ausgerichtet. • Die Beschilderung der Rad- und Wanderwege sowie der Ausflugsziele/Sehenswürdigkeiten in der Stadt und den Stadtteilen ist unzureichend. • Parkplätze fehlen insbesondere in der Kernstadt.
Ideen zum Thema „Tourismus/Freizeit“		
	<ul style="list-style-type: none"> • Runkel ist schon jetzt ein attraktives Freizeit- und Ausflugsziel mit den bestehenden Angeboten und ist insgesamt optimaler zu bewerben. • Die vorhandenen Medien zur Vermarktung der Freizeit- und Erholungsangebote (touristischen Angebote) in Runkel intensiver nutzen. • Den Tages- und Mehrtagestourismus fördern. Entsprechende Angebote bereitstellen. • Gastronomie in die Diskussion zum Stadtmarketing mit einbinden. • Die Lahnstrecke um Runkel stärker als „schönste Lahnstrecke“ bewerben. • Slogan „Historie trifft Moderne“ entwickeln. • Ausbau der Parkmöglichkeiten, insbesondere in der Kernstadt. • Die Stadtverwaltung muss sich künftig mehr als Motor des Tourismus verstehen. • „Sanfter Tourismus“ hat Vorrang vor „Massentourismus“. 	
3 Thema „Vereine, Veranstaltungen, Kultur“		
	Stärken	Schwächen
	<ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt sind Dorfgemeinschaft und Vereinsleben in allen Stadtteilen stark ausgeprägt. • Durch die Vereine wird ein vielfältiges Kultur-/Freizeitangebot gewährleistet. • In der Vergangenheit durchgeführte Großveranstaltungen zeigen, dass gute Voraussetzungen für größere Events bestehen. • Ideen für neue Großveranstaltungen liegen bereits vor. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vereine agieren zu sehr ortsteilbezogen. • Von Seiten der Stadtverwaltung gehen für die Schaffung und Durchführung stadtteilübergreifender Aktivitäten zu wenig Impulse aus. • Vereine sorgen sich um Mitgliederzahlen und eine Überalterung der Mitglieder. • Jungen Menschen fehlen in den Vereinen zunehmend. • Neue zukunftsorientierte Impulse kommen nur in geringem Maße aus den Vereinen.
Ideen zum Thema „Vereine, Veranstaltungen, Kultur“		
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lahn, die Burg Runkel, die Kultur, die Landschaft und die Natur bilden gute Voraussetzungen für attraktive Angebote. 	

Dorfentwicklung



Nr.	Erläuterungen zu den Ergebnissen des Brainstormings „Stärken und Schwächen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Veranstaltungsformate für Angebote in den Stadtteilen und Vereinen entwickeln (z. B. Festivals). • Generell das bestehende Kultur-/Vereinsangebot erhalten und verbessern. • Die Alleinstellungsmerkmale von Runkel stärker herausarbeiten. • Die Möglichkeiten zur Vermarktung besser nutzen, die Werbemedien und die Öffentlichkeitsarbeit verbessern (Ankündigungen, Broschüren, Website etc.). • Vereine und Kulturschaffenden in der Stadt in das Stadtmarketing einbinden. • Die Kommunikation und den Dialog zwischen den Beteiligten erhöhen. • Einen Vereinsring gründen. 	
4	Thema „Wirtschaft/Gewerbe“	
	Stärken	Schwächen
	<ul style="list-style-type: none"> • Runkel ist aufgrund der verkehrsgünstigen Lage als Gewerbestandort interessant. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Marketing für den Gewerbestandort Runkel fehlt weitgehend. • Die Wirtschaftsförderung ist in der Stadt nicht ausgeprägt. • Die Zusammenarbeit zwischen Gewerbe/Unternehmen und Stadt ist nicht entwickelt.
	Ideen zum Thema „Wirtschaft/Gewerbe“	
	<ul style="list-style-type: none"> • Den Gewerbestandort Runkel offensiver bewerben. • Gewerbeverein gründen und in die Diskussion zum Stadtmarketing mit einbeziehen. • Die Kommunikation der Gewerbetreibenden und Unternehmen untereinander sowie mit der Stadtverwaltung verbessern. • Marketingaktionen mit dem Gewerbe durchführen. 	

Für die Zusammenstellung der Ergebnisse | 07.05.2016

Sabine Hemming-Woitok

Hartmut Kind